

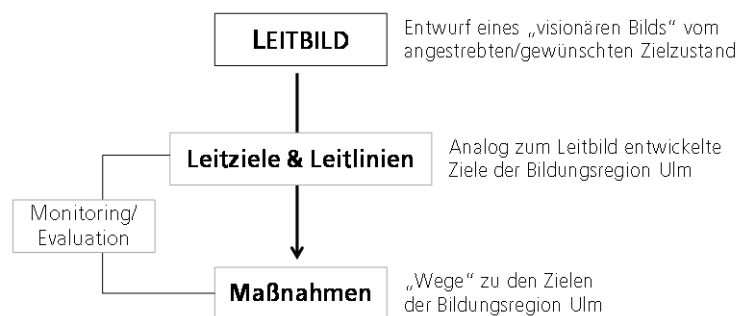
Regionale Steuerungsgruppe • Bildungsbüro der Stadt Ulm
Leitbild der Bildungsregion Ulm

Leitmotiv des Impulsprogramms Bildungsregionen:

„In Verantwortlichkeiten statt in Zuständigkeiten denken und handeln.“

Leitbild der Bildungsregion Ulm

„Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile.“



Ergänzungen, Korrekturen, Ideen etc. bitte an das Bildungsbüro: p.goetz@ulm.de

Das Leitbild...

- bildet den Rahmen für Zielvereinbarungen, Leitlinien und Maßnahmen der Bildungsregion,
- ist Ausdruck der aktiven Zukunftsplanung, indem die langfristig gewünschte Entwicklungsrichtung festgelegt wird,
- weist einen hohen Komplexitätsgrad auf, da es die Gesamtentwicklung betrifft,
- dient der Orientierung und Koordination bei der Gestaltung der Bildungsregion,
- ist Motivation und Legitimation für einzelne Aktivitäten und Angebotsentwicklungen innerhalb der Bildungsregion und
- sollte von der Steuerungsgruppe – in einem partizipativen Prozess – erarbeitet werden.

Entwurf des zukünftigen Leitbilds der Bildungsregion Um

Bildung als Motor gesellschaftlicher, kommunaler und persönlicher Entwicklung

- Mit Hilfe der regionalen Perspektive wird die Ulmer Bildungsoffensive, als kommunale Entwicklungsperspektive, in ihr zweites Jahrzehnt geführt und gestaltend begleitet.
- Bildungsmöglichkeiten, eingebettet in eine attraktive Bildungsinfrastruktur (eng verzahnte Angebote von frühkindlicher Bildung bis Erwachsenenbildung), werden als Standortfaktor und als Beitrag zur Profilierung der Kommune erachtet.¹
- Bildungschancen sind Lebenschancen und werden als solche in Entscheidungen einbezogen.

Bildung als zentrales Element sozialer Gerechtigkeit und Kriterium der Teilhabe am gesellschaftl. Leben

- Innerhalb der Bildungsregion Ulm wird die Chancengerechtigkeit gefördert, indem Kindern und Jugendlichen mehr Zeit und Raum für die Entwicklung ihrer individuellen Potenziale zugestanden und alles getan wird, um sie vielfältig und ganzheitlich zu fördern.
- Aus einem ganzheitlichen Blickwinkel auf Kinder und Jugendliche heraus werden in der Bildungsregion Ulm Angebote entwickelt; im Vordergrund steht dabei nicht der Kernauftrag der Institution, sondern das Zusammenwirken der einzelnen Akteure.
- Die Bildungsregion Ulm orientiert sich am Konzept der „Kommunalen Bildungslandschaft“ und trägt in diesem Sinn zu gelingenden Bildungsbiografien und maximalem Bildungserfolg aller bei.

Bildung als gemeinsame Aufgabe aller Beteiligten

- Durch die Vernetzung der Akteure und die Entwicklung einer entsprechenden Kooperationskultur (lösungsorientierte Überwindung von Routinen und gewohnten Abläufe)...
 - erschließt die Bildungsregion Ulm Potenziale der Zusammenarbeit zwischen denjenigen Organisationseinheiten und Akteuren, die zeitgleich (horizontale Vernetzung) oder in verschiedenen Lebensphasen (vertikale Vernetzung) mit Kindern und Jugendlichen befasst sind.
 - stimmt die Bildungsregion Ulm ihre Bildungsangebote aufeinander ab und bündelt sowohl Maßnahmen als auch Ressourcen und KnowHow .
- Die Gestaltung der regionalen Bildungslandschaft erfolgt in gemeinsamer Verantwortung aller Beteiligten, deren Zusammenarbeit von Wertschätzung geprägt ist.
- Mit neuen Kommunikations- und Kooperationsstrukturen über die bisherigen Zuständigkeitsgrenzen hinweg ist die Bildungsregion Ulm eine zukunftsfähige Bildungslandschaft, die gesellschaftlich bedingten Herausforderungen vorausschauend begegnet.

¹ Zukunftsmanifest der Stadt Ulm: „Bildung ist Voraussetzung für eine humane Zukunft. Unsere Stadt muss zu einer ‚Lernen- den Stadt‘ mit einer neuen Lernkultur werden.“